Herzlich willkommen!

Generalversammlung, 28. April 2016
Hotel/Restaurant Kleiner Prinz, Huttwil

Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau
(IGöV Oberaargau)

Traktandenliste

1.	Begrüssung / Genehmigung der Traktandenliste / Wahl Stimmenzählenden / Entschuldigungen	Präsident
2.	Protokoll der GV vom 17. März 2015	Sekretär
3.	Jahresbericht 2015 des Präsidenten	Präsident
4.	Jahresrechnung 2015 / Revisionsbericht / Budget 2016 / Mitgliederbeiträge	Kassier
5.	Wahlen: Gesamtvorstand und Revisoren	Präsident
6.	Anträge und Resolutionen	Alle
7.	Varia → Referate → Apéro	Alle

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

2. Teil: Referat zum Thema:

Ca. 20.35 Uhr

Die Herausforderungen der SBB im öV-System Schweiz

Dr. Ulrich Gygi
Verwaltungsrats-Präsident SBB

Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktandenliste / Wahl der Stimmenzählenden

- Herzlich willkommen zur 11. ordentlichen GV!
- Besonders: Ulrich Gygi, VR-Präsident SBB

- Stimmenzähler/in: _____

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktandenliste / Wahl der Stimmenzählenden

- Entschuldigungen:

- Nadine Masshardt, Nationalrätin, Bern
- Markus Meyer, alt Grossrat, ehemaliger IGöV-Präsident, Roggwil
- Markus Gfeller, Stadtrat / desig. Gemeinderat, Langenthal
- Walter Hirschi, alt Gemeindepräsident, Rohrbachgraben
- Cyrill Christen, Huttwil
- Ramona Hirschi, Ursenbach
- Ueli Kohler, Huttwil
- Einwohnergemeinde Rohrbach
- Einwohnergemeinde Auswil
- Hanspeter von Flüe, Gemeinderat, Roggwil
- Peter Bürki, Lotzwil → mit den besten Grüssen
- Kathrin Lanz, Auswil

2. Protokoll GV 17. März 2015

- Wortmeldungen?
- Genehmigung.

3. Jahresbericht des Präsidenten

- Präsident Adrian Wüthrich

3. Jahresbericht des Präsidenten

- 2015 = 10 Jahre IGöV Oberaargau

3. Jahresbericht des Präsidenten

MADISWIL

Hoher Gast zum IGöV-Jubiläum

Die Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr, kurz IGöV, feierte am vergangenen Dienstag in Madiswil ihr 10-Jahr-Jubiläum. Als Gast informierte Regierungspräsidentin Barbara Egger-Jenzer aus ihrem Ressort.

Von Irmgard Bayard

«Haben Sie gewusst, dass die IGöV Oberaargau den gleichen Jahrgang wie YouTube hat?» Mit dieser Frage und der Gratulation zum Jubiläum begrüsste Regierungspräsidentin Barbara Egger (SP) die Mitglieder der Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr in ihrem Heimatort Madiswil. In der schnelllebigen Internet-Welt seien zehn Jahre wie 100 Jahre, im öffentlichen Verkehr hingegen sei dies erst der Anfang, «eigentlich ein Kindergeburtstag», so Egger.

Beachtliche Erfolge

Gemessen an ihrem jugendlichen Alter habe die IGöV bereits erstaunliche Erfolge vorzuweisen, lobte sie und nannte etwa das «Bipperlisi», für das sich die IG in ihrer ersten Medienmitteilung eingesetzt habe. «Oder ich denke an den Einsatz für einen verbesserten, weniger stauanfälligen Stadtbus in Langenthal oder das Engagement für bessere Busanschlüsse in Huttwil.»

Der öffentliche Verkehr nimmt um 60 Prozent zu

Im Referat zum öffentlichen Verkehr im Kanton Bern betonte Egger, dass für sie die Verkehrspolitik nicht einfach die Förderung eines einzelnen Verkehrsträgers sei. «Unsere Verkehrspolitik umfasst die Mobilität als Ganzes. Fast niemand benutzt ausschliesslich ein einziges Verkehrsmittel.» Entsprechend habe der Regierungsrat seine Vorstellungen der Verkehrsentwicklung in einer Gesamtmobilitätsstrategie festgehalten. Diese Verkehrspolitik, die jeden Verkehrsträger dort einsetze, wo er am besten zu einer Lösung beitrage, zeige Wirkung. «Rund 70 Prozent der Bevölkerung im Kanton Bern benützen den öffentlichen Verkehr, wobei das Emmental und der Oberaargau Spitzenpositionen einnehmen.» Die Zukunftsprognosen gehen davon aus, dass der öffentliche Verkehr von 2007 bis 2030 um gut 60 Prozent zunehmen wird, beim Individualverkehr rechnet man mit einer Zunahme um die 20 Prozent.

Um der Verkehrsüberlastung entgegen zu wirken, seien konkrete Massnahmen nötig. «Entsprechend ist der Ausbau des öffentlichen Verkehrs von zentraler Bedeutung.»

Hohe Hürde für Viertelstundentakt

Mit Blick in die Zukunft wies Barbara Egger darauf hin, dass künftig der Bund alleine für die Finanzierung der Bahninfrastruktur zuständig sei. «Schon heute ist klar, dass das Gedränge enorm gross wird, um in ein Ausbauprogramm aufgenommen zu werden.» Der Bund habe strenge Spielregeln definiert. «Für einen Halbstundentakt braucht es mindestens 2000 Personen pro Tag, für einen Viertelstundentakt 8000 Personen. Gleichzeitig müssen die Verkehrs- und die Siedlungsentwicklung aufeinander abgestimmt sein», nannte sie ein Beispiel. Aus diesem Grund genüge zwischen Langenthal und Huttwil auch längerfristig der Halbstundentakt, ebenso wie auf den Linien Langenthal – Olten und Langenthal – Roggwil.

«Anders sieht es zwischen Langenthal und Aarwangen aus, wo wir längerfristig in der Hauptverkehrszeit entweder längere Züge oder Zusatzzüge benötigen werden. Das haben wir natürlich beim Bund deponiert, da dies möglicherweise neue Infrastrukturen bedingt.» Wieder anders sehe es beim Busverkehr aus. «Dort wird sich an der Planung gegenüber den Vorjahren nichts ändern: Die Regionale Verkehrskonferenz erarbeitet ihre Angebotskonzepte und reicht diese beim Kanton ein.»

IGöV-Präsident Adrian Wüthrich stösst mit Regierungspräsidentin Barbara Egger auf das 10-Jahr-Jubiläum an. Bild: Irmgard Bayard

JUBILÄUMS-HAUPTVERSAMMLUNG

Pierre Masson tritt an die Stelle von Katrin Zumstein

Die Jubiläumsversammlung fand im Café Felber in Madiswil statt, weil die IGöV in diesem Gebäude, damals noch Restaurant Brauerei, gegründet wurde. Die traktandierten Geschäfte wurden alle einstimmig genehmigt. Die Rechnung schliesst bei einem Umsatz von rund 6000 Franken mit einem Gewinn von rund 700 Franken ab. Das Budget rechnet mit einem Verlust von 3600 Franken. Dies, weil am 5. Juni eine Jubiläumsfahrt mit dem Pendelzug Mirage von Bern (ab 22.39) nach Langenthal geplant ist, für die 5000 Franken budgetiert sind. Die IGöV will damit einmal mehr auf diese im Fahrplan fehlende Verbindung aufmerksam machen. Der Langenthaler SP-Gemeinderat und Grossrat Pierre Masson ersetzt im Vorstand die zurückgetretene Katrin Zumstein (FDP). Der restliche Vorstand, mit Adrian Wüthrich an der Spitze, wurde wiedergewählt. Nach der Versammlung stellte Anton Achermann die Museumsbahn Emmental vor.

iba

Unser Jubiläumsgeschenk:

Fahrt am Freitag, 5. Juni 2015,

22.39h Bern ab → Info: Führer Daniel, Mitglied Verein Pendelzug Mirage

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

GRATISFAHRT!

Wir schliessen die Taktlücke
Bern - Langenthal!

Freitag, 5. Juni 2015
Bern ab: 22.39 Uhr, Gleis 9

Nachtschnellzug nach Burgdorf, Wynigen, Herzogenbuchsee, Langenthal und Huttwil

www.igoevoberaargau.ch

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

www.bahnhof-huttwil.ch

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

SBB CFF FFS Regio-Dosto RABe 511 048 mit dem Wappen "Rapperswil-Jona" in Zürich Stadelhofen.
bahnONLINE.ch © Sandro Hartmeier Datum: 02.09.2015

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

3. Jahresbericht des Präsidenten

- Präsident Adrian Wüthrich

4. Jahresrechnung 2015 / Revisionsbericht / Budget 2016 / Mitgliederbeiträge

a. Jahresrechnung 2015

Kassier Franz Zappa hat das Wort.

4.a. Jahresrechnung 2015

Aufwand	Soll	H
Administration	SFr. 1.348,05	
Publikationen	SFr. 693,00	
Website		
Mitgliederanlässe	SFr. 1.052,20	
Vorstand	SFr. 94,90	
Aktionen	SFr. 5.370,40	
Mitgliederbeiträge	SFr. 1.211,00	
Total Aufwand		**SFr. 9.769,55**

Ertrag		
Mitgliederbeiträge Spenden Sonstiger Ertrag		SFr. 5.920,00 SFr. 171,20 SFr. 1.081,55
Total Ertrag		**SFr. 7.172,75**
Gewinn/Verlust		
Gewinn/Verlust	**-SFr. 2.596,80**	
Summe	SFr. 7.172,75	SFr. 7.172,75

Bilanz per 31.12.15

Aktive	Soll	Haben
Kasse		
Bank	SFr. 10.291,94	
Transitorische Aktiven		
Passive		
Aktionsfonds		SFr. 6.900,00
Rückstellung Angebotsbeschluss		SFr. 1.000,00
Transitorische Passiven		SFr. 101,60
Eigenkapital per 1.1.15		SFr. 4.887,14
Gewinn/Verlust		**-SFr. 2.596,80**
Summe	SFr. 10.291,94	SFr. 10.291,94

4.b. Revisionsbericht

Die Revisoren haben das Wort.

Bernhard Bracher und Martin Sägesser

4.c. Budget 2016

	Jahresrechnung 2014		Jahresrechnung 2015		Budget 2016	
Aufwand	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Administration	SFr. 959,05		SFr. 1.348,05		SFr. 1.500,00	
Publikationen	SFr. 1.179,35		SFr. 693,00		SFr. 800,00	
Website	SFr. 15,50				SFr. 500,00	
Mitgliederanlässe	SFr. 629,45		SFr. 1.052,20		SFr. 700,00	
Vorstand	SFr. 129,00		SFr. 94,90		SFr. 200,00	
Aktionen	SFr. 1.267,05		SFr. 5.370,40		SFr. 1.500,00	
Mitgliederbeiträge	SFr. 1.202,00		SFr. 1.211,00		SFr. 1.300,00	
Total Aufwand	SFr. 5.381,40		SFr. 9.769,55		SFr. 6.500,00	
Ertrag						
Mitgliederbeiträge		SFr. 5.880,00		SFr. 5.920,00		SFr. 5.860,00
Spenden		SFr. 195,00		SFr. 171,20		SFr. 100,00
Sonstiger Ertrag		SFr. 20,00		SFr. 1.081,55		SFr. 40,00
Total Ertrag		SFr. 6.095,00		SFr. 7.172,75		SFr. 6.000,00
Verlust						
Gewinn/Verlust	SFr. 713,60		-SFr. 2.596,80		-SFr. 500,00	
Summe	SFr. 6.095,00	SFr. 6.095,00	SFr. 7.172,75	SFr. 7.172,75	SFr. 6.000,00	SFr. 6.000,00

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

4.d. Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr. 20.00
Familienmitglieder	Fr. 40.00
Jugendmitglieder	Fr. 10.00
Kollektivmitglieder	Fr. 80.00

→Inkl. der Beiträge an IGöV Schweiz

Fr. 4.50 pro Mitglied / evtl. höher 2017

5. Wahlen: Vorstand

Präsident	1. Adrian Wüthrich, Grossrat
Vizepräsident	2. Pierre Masson, Grossrat
Vizepräsident	3. Jürg Schürch, Grossrat
Vertreter RVK 2	4. Daniel Lauterburg
Sekretär	5. Roman Kauz
Kassier	6. Franz Zappa
Beisitzer	7. Walter Lüthi
Medienverantwortlicher	8. Pascal Dietrich

→ Wiederwahl bisheriger Vorstand

5. Wahlen: Weitere Chargen

Revisionsstelle:	1. Bernhard Bracher, bisher 2. Martin Sägesser, bisher
Delegierte IGöV Schweiz:	Einladung verschickt!
Delegierter RVK 2:	Daniel Lauterburg
Kontakte RVK 3:	Adrian Wüthrich

6. Anträge und Resolutionen

Vorschlag Franz Zappa betreffend der Anschluss-Problematik

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

6. Anträge und Resolutionen

- Weitere Anträge?

- Keine Resolution geplant.

7. Varia

- IGöV Schweiz:

Jahresversammlung IGöV Schweiz

21. Mai 2016 in Lausanne

→ Anmelden

7. Varia

- IGöV-Website
- Facebook
- IGöV-Flyer
- Plakate

www.igoevoberaargau.ch

IGöV Oberaargau

STARTSEITE IGÖV DOKUMENTE KONTAKT LINKS

Nina-Zug erhält ein erstklassiges Facelift

17/11/2015 0 KOMMENTARE

Der erste von 36 Niederflur-Nahverkehrszügen ist von der BLS in Betrieb genommen worden. Neu gibt es ein 1.-Klasse-Abteil sowie weniger Sitz- und mehr Stehplätze. Heller, sicherer und mit neuem Anstrich: So präsentiert sich der erste der 36 Nina-Züge, die von der BLS zurzeit für 31 Millionen Franken modernisiert werden.

Investiert wurde etwa in Brandmelder, Lichtschranken bei den Türen – und in den Komfort der Passagiere, wie Andreas Willich, Leiter Personenverkehr der BLS, sagt. «Nach über fünfzehn Jahren im Einsatz war es an der Zeit, die Züge den steigenden Kundenerwartungen anzupassen.»

Erfüllt wurden jedoch primär die Erwartungen der 1.-Klasse-Passagiere: Während in der 2. Klasse nahezu alles beim Alten blieb, wurden die teureren Plätze unter grossem Arbeitsaufwand in den ruhigeren Mittelteil des Zugs verlegt. Zudem stehen anstatt 16 neu 20 Plätze mit deutlich mehr Beinfreiheit zur Verfügung.

Wilkommen

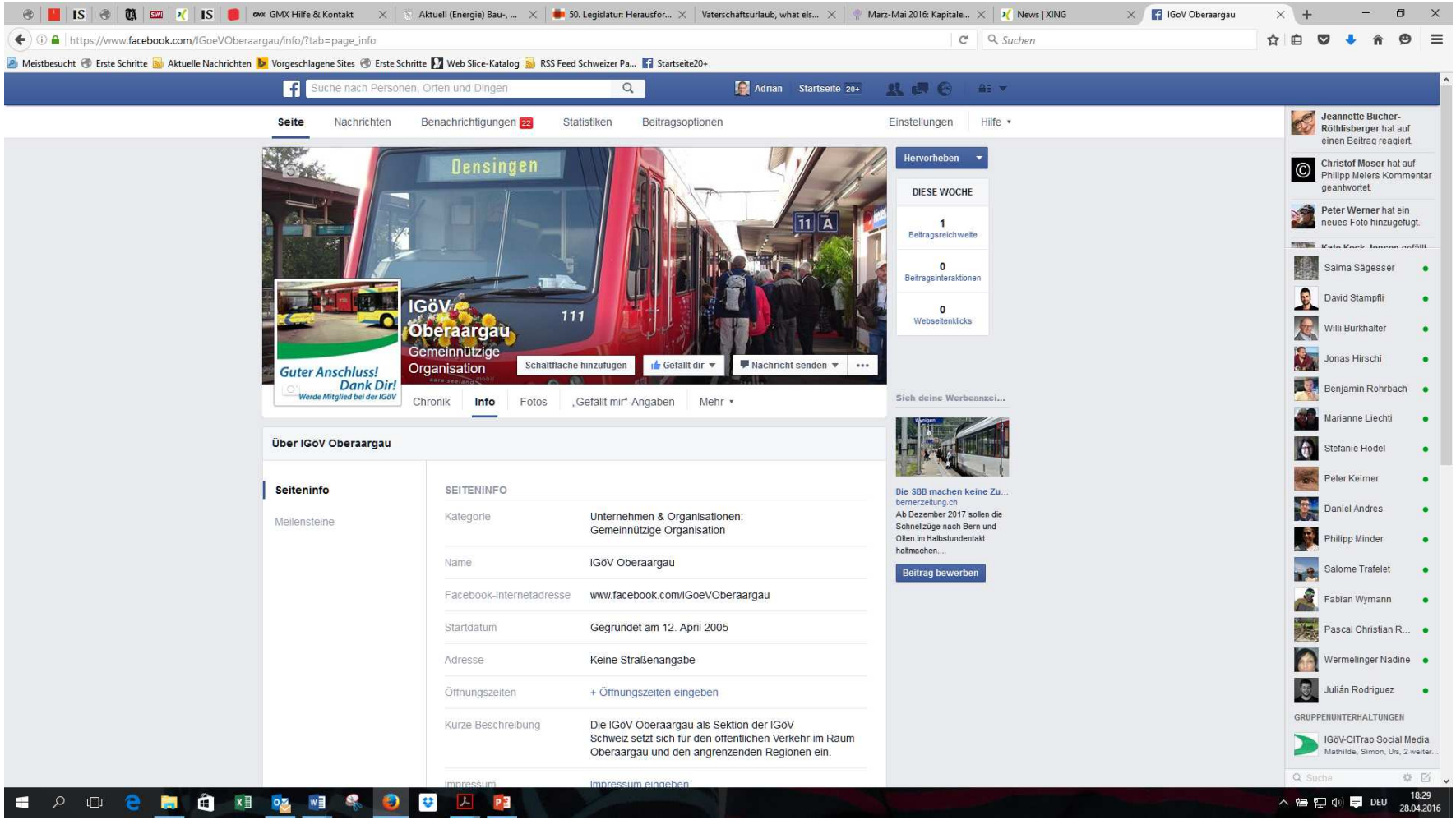
Die Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau setzt sich mit allen geeigneten Mitteln für einen leistungsfähigen, marktgerechten und kundenfreundlichen öffentlichen Verkehr ein.

Archiv

November 2015
August 2015

RSS Feed

IGöV Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau


https://www.facebook.com/IGoeVOberaargau/info/?tab=page_info
Suche nach Personen, Orten und Dingen
Adrian
Startseite 20+
Seite
Nachrichten
Benachrichtigungen 22
Statistiken
Beitragsoptionen
Einstellungen
Hilfe
Oensingen
IGöV Oberaargau
Gemeinnützige Organisation
Schaltfläche hinzufügen
Gefällt dir
Nachricht senden
Guter Anschluss! Dank Dir!
Werde Mitglied bei der IGöV
Chronik
Info
Fotos
„Gefällt mir"-Angaben
Mehr
Hervorheben
DIESE WOCHE
1 Beitragsreichweite
0 Beitragsinteraktionen
0 Webseitenklicks
Über IGöV Oberaargau
Seiteninfo
Meilensteine
SEITENINFO
Kategorie
Unternehmen & Organisationen: Gemeinnützige Organisation
Name
IGöV Oberaargau
Facebook-Internetadresse
www.facebook.com/IGoeVOberaargau
Startdatum
Gegründet am 12. April 2005
Adresse
Keine Straßenangabe
Öffnungszeiten
+ Öffnungszeiten eingeben
Kurze Beschreibung
Die IGöV Oberaargau als Sektion der IGöV Schweiz setzt sich für den öffentlichen Verkehr im Raum Oberaargau und den angrenzenden Regionen ein.
Impressum
Impressum eingeben
Sieh deine Werbeanzei...
Die SBB machen keine Zu...
bernerzeitung.ch
Ab Dezember 2017 sollen die Schnellzüge nach Bern und Olten im Halbstundentakt haltmachen....
Beitrag bewerben
Jeannette Bucher-Röthlisberger hat auf einen Beitrag reagiert.
Christof Moser hat auf Philipp Meiers Kommentar geantwortet.
Peter Werner hat ein neues Foto hinzugefügt.
Saima Sägesser
David Stampfli
Willi Burkhalter
Jonas Hirschi
Benjamin Rohrbach
Marianne Liechti
Stefanie Hodel
Peter Keimer
Daniel Andres
Philipp Minder
Salome Trafelet
Fabian Wymann
Pascal Christian R...
Wermelinger Nadine
Julián Rodriguez
GRUPPENUNTERHALTUNGEN
IGöV-CITrap Social Media
Mathilde, Simon, Urs, 2 weiter...
DEU
18:29
28.04.2016

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

7. Varia

- Dank an Vorstand!
- Getränk/Apéro übernimmt IGöV-Kasse
- Das Wort ist frei…

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.igoevoberaargau.ch

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

2. Teil: Referat zum Thema:

Ca. 20.35 Uhr

Die Herausforderungen der SBB im öV-System Schweiz

Dr. Ulrich Gygi
Verwaltungsrats-Präsident SBB

Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau

Einladung zum Apéro!

www.igoevoberaargau.ch

IGöV
Interessengemeinschaft öffentlicher Verkehr Oberaargau